

**B**  
**DECKBLATT NR. 13**

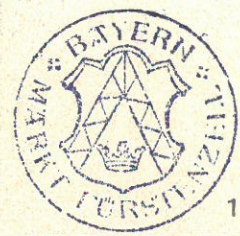
ZUM BEBAUUNGSPLAN \_\_\_\_\_  
 ZELLAU \_\_\_\_\_  
 STADT / MARKT FÜRSTENZELL  
 LANDKREIS PASSAU  
 PASSAU, 22. 11. 1978

*Hertmann*  
 HOCHBAU:  
 WOHNBAU U. RAUMPLANUNG  
 TIEFBAU:  
 STRASSEN- U. KANALBAU, WASSERVERSORGUNG  
 839 PASSAU  
 MILCHGASSE 12/II - TEL. 2847

BESCHLOSSEN GEM. § 10 BBAUG UND  
 ART. 107 ABS. 4 BAYBO IN DER  
 SITZUNG VOM 04.12.1978

Markt Fürstenzell 14.12.78  
 STADT/GEMEINDE \_\_\_\_\_ DATUM

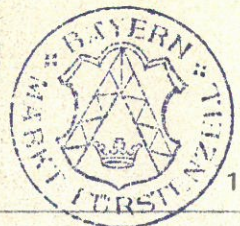
MARKT FÜRSTENZELL



*Unig*  
 Geiger  
 1. ~~xxx~~ BÜRGERMEISTER

BEKANNTMACHUNGSVERMERK:  
 DIE ÄNDERUNG WURDE ORTSÜBLICH  
 DURCH Anschlag a.d.Gde.-Tafel  
 AM 11.12.78 BEKANTT GEMACHT.

MARKT FÜRSTENZELL



*Unig*  
 Geiger  
 1. ~~xxx~~ BÜRGERMEISTER

DIE BETROFFENEN UND BENACHBARTEN GRUNDSTÜCKSEIGENTUMER STIMMEN DER VEREINFACHTEN ÄNDERUNG AUF FLURSTÜCKNR. 102/14, 102/15 GEM. § 13 BBAUG ZU.

FLST.NR.	NAME, PLZ., ORT	UNTERSCHRIFT
1. <u>102/12</u> <u>102/13</u>	<u>Panny Johann, 8399 Fürstenzell</u>	<i>Johann Panny</i>
2. <u>271</u>	<u>Kitzbichler Helga, 8399 Fürstenzell</u>	<i>Kitzbichler Helga</i>
3.		
4.		
5.		
6.		
7.		

BEIBLATT ZUM DECKBLATT NR. ...13.

BEBAUUNGSPLAN .. **Z e l l a u** .....  
STADT/GEMEINDE .. **Fürstenzell** .....  
LANDKREIS .. **Passau** .....

AUF DIE VORSCHRIFTEN DES § 44 c ABS. 1 SÄTZE 1 UND 2 DES BBAUG ÜBER DIE FRISTGEMÄSSE GELTENDMACHUNG ETWAIGER ENTSCHÄDIGUNGSANSPRÜCHE FÜR EINGRIFFE IN EINE BISHER ZULÄSSIGE NUTZUNG DURCH DIESES DECKBLATT UND ÜBER DAS ERLÖSCHEN VON ENTSCHÄDIGUNGSANSPRÜCHEN WIRD HINGEWIESEN. EINE VERLETZUNG VON VERFAHRENS- ODER FORMVORSCHRIFTEN DES BBAUG BEIM ZUSTANDEKOMMEN DES DECKBLATTES, MIT AUSNAHME DER VORSCHRIFTEN ÜBER DIE GENEHMIGUNG UND DIE BEKANNTMACHUNG IST UNBEACHTLICH, WENN DIE VERLETZUNG DER VERFAHRENS- ODER FORMVORSCHRIFTEN NICHT INNERHALB EINES JAHRES SEIT DEM INKRAFTTRETEN DES DECKBLATTES GEGENÜBER DER STADT/GEMEINDE GELTEND GEMACHT WORDEN SIND (§ 155 a BBAUG).

**Auf Antrag des Grundbesitzers soll mittels einer Tektur auf den Flurstücken Nr. 102/14 und 102/15 statt des vorgesehenen Doppelhauses ein Einfamilienhaus eingeplant werden.**